

17. Wertstoff-Seminar

Bioabfall: Chancen und Risiken des KrWG für die kommunale Abfallwirtschaft

Aus der Praxis
für die Praxis

Donnerstag - 8. Dezember 2011 - 09³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr in Frankfurt am Main

Zielsetzung



Foto: Harald Heinritz | Landratsamt Kitzingen, Abfallberatung Unterfranken

Mit dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) möchte die Bundesregierung die Weichen für ein noch besseres Recycling von Abfällen stellen. Für Bioabfälle ist dabei sowohl eine flächendeckende Getrenntsammlung als auch eine Steigerung der Sammelmengen ab 2015 geplant.

Die Herausforderung für kommunale Entsorger liegt in der Optimierung bereits bestehender Erfassungssysteme unter den Rahmenbedingungen der regionalen Restabfallverwertung, bzw. in der Prüfung der Einführung einer Biotonne. Hierzu sieht das neue KrWG einige relevante Prüfkriterien vor.

Hierfür, und auch für ausgewählte technische Entwicklungen in der Verwertung von Bioabfällen, möchten wir Ihnen mit unserem 17. Wertstoff-Seminar wieder praxisnahe Lösungen aufzeigen.

- **Aktueller Stand KrWG**
Auswirkungen für die kommunale Abfallwirtschaft in Bezug zu Bioabfall
- **Einführung Biotonne?**
Praxisbeispiele der Getrenntsammlung und alternativer Erfassungswege
- **Verwertung von Bioabfall**
Verwertungswege und Möglichkeiten zur Optimierung
- **Vergabe von Entsorgungsleistungen**
Konzeption von Ausschreibungen und aktuelle Rechtsprechung

Themen und Vorträge, 8. Dezember 2011

Einführung

Getrenntsammlung von Bioabfällen: Anforderungen des neuen KrWG

Dr. Frank Wißkirchen, Bereichsleiter, TIM CONSULT GmbH, Mannheim

Verwertungsoptionen von Organik – Ökobilanzen als Bewertungsinstrument

Florian Knappe, Senior Scientist, ifeu Institut für Energie u. Umweltforschung Heidelberg GmbH, Heidelberg

Sammlung Bioabfall

Wirtschaftlich zumutbar? Kosten der Systemumstellung

Ralf Gruner, Projektleiter, TIM CONSULT GmbH, Mannheim

Maximierung der kommunalen Wertstoffe durch Einführung von Bioenergietonne und Trockene Wertstofftonne – Pilotversuch Rosenberg im Neckar-Odenwald-Kreis

Stefan Kaufmann, Geschäftsleitung, AWN Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH, Sinsheim

Einführung der Biotonne – Anforderungen und Voraussetzungen der Systemumstellung

Alexander Sturm, Dezernent, Stadt Rödermark, Rödermark

Konzeption von Ausschreibungsverfahren zur Bioabfallsammlung und -verwertung

Jörg Zablonki, Seniorberater, TIM CONSULT GmbH, Mannheim

Ausschreibung von Entsorgungsleistungen: Fallstricke und aktuelle Rechtsprechung

Dr. Henning Holz, Rechtsanwalt, Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Hannover

Verwertung Bioabfall

Kooperationen zur Auslastungsoptimierung von Verwertungsanlagen für Bioabfall

Henry Forster, Geschäftsführer, Gesellschaft im Ostalbkreis für Abfallbewirtschaftung mbH (GOA), Schwäbisch Gmünd

Energieeffizienzsteigerung bei der Bioabfallbehandlung mit zusätzlicher Energiegewinnung

Dorothee Säger, TIG|Wessel Environmental Technologies, Hamburg

Vorgaben der BioAbfV, DüMV und EEG-Novelle bei der Vergärung kommunaler Abfälle

David Wilken, Referatsleitung Abfall, Düngung und Hygiene, Fachverband Biogas e.V., Freising

Vorabendveranstaltung, 7. Dezember 2011, ab 19.00 Uhr (Restaurant wird noch bekannt gegeben)

Teilnehmer und Referenten, die bereits am Vorabend anreisen, laden wir gerne für einem ersten Erfahrungsaustausch zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Beitrag & AGB

Anmeldeschluss	Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2011.
Teilnehmerkreis	Das Seminar richtet sich an Führungs- und Fachkräfte aus Behörden und kommunalen Entsorgungsbetrieben sowie an interessierte Teilnehmer aus der privaten Abfallwirtschaft.
Referenten	Die Referenten der Veranstaltung sind auf die Beratung in der Abfallwirtschaft spezialisiert. Sie werden Ihnen aufzeigen, wie Sie mit den neuen Anforderungen umgehen können und Vergaben von Verwertungsdienstleistungen aktiv und erfolgreich bestreiten können.
Teilnahmebeitrag	Für die Teilnahme am Seminar wird folgender Beitrag erhoben: Seminarbeitrag: 349 Euro zzgl. MwSt. 299 Euro zzgl. MwSt. für VKS im VKU-Mitglieder Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Mittagsbuffet und Unterlagen sind im Beitrag enthalten.
AGB	Die Anmeldebestätigung wird zusammen mit der Rechnung übersendet. Der Teilnahmebeitrag ist zahlbar bis zum 6. Dezember 2011. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben, danach ist der volle Beitrag fällig. Die Benennung eines Vertreters ist ohne zusätzliche Kosten möglich. Die für die Organisation notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Sonstiges

Tagungsort	Cosmopolitan Restaurant & Konferenz im Hauptbahnhof Frankfurt am Main. Eine Wegbeschreibung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung. Je nach Teilnehmerzahl behalten wir uns den ortsnahen Wechsel des Tagungsortes vor.
Ansprechpartner	Jörg Zablonki, Tel.: 0621 / 150 448 - 85, E-Mail: j.zablonki@timconsult.de
Weitere Informationen	Aktuelle Informationen finden sie im Internet unter www.timconsult.de (Bereich „Public Management“). Als Abonnent unseres Newsletters „Public Management“ werden Sie ebenfalls regelmäßig informiert.

Anmeldung per Telefax an: 0621 / 150 448 – 99

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **17. Wertstoff-Seminar** am 8. Dezember 2011 in Frankfurt am Main an:

Name, Vorname	_____
Organisation	_____
Funktion	_____
VKS-Mitglieds-Nr.	_____ <input type="checkbox"/> Am Abendessen (7. Dezember, ab 19:00 Uhr) nehme ich teil.
Anschrift	_____
Telefon, E-Mail	_____
Ort, Datum	_____
	(Unterschrift)